

# Brühler

Amtsblatt der  
Gemeinde Brühl



# Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: [buergermeisteramt@bruehl-baden.de](mailto:buergermeisteramt@bruehl-baden.de), Fax 06202/200314 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot  
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

**PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

44. Jahrgang

Donnerstag, 5. Januar 2006

Nummer 1

## *Närrischer Rathaussturm*



... am morgigen Freitag, 6. Januar, um 11.11 Uhr

durch KV "Kollerkröten", CV "Die Rohrhöfer Gögge!" mit ihren Garden und Lieblichkeiten  
und mit Gemeinderat, Verwaltung und Bürgermeister als Verteidiger.

Für Brühler Bürgerinnen und Bürger gibt es dabei an der Rathauspforte von 10.30 bis 12.00 Uhr  
Freikarten für das Eishockeyspiel Adler Mannheim gegen Kassel Huskies am Sonntag, 8. Januar,  
14.30 Uhr, SAP Arena, Block 407 (höchstens zwei Karten pro Person, keine Kartenverteilung  
während des "Rathaussturmes" von 10.50 bis 11.30 Uhr, nur solange der Vorrat reicht).

**Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.**

## Amtliche Bekanntmachungen



### Aktuelles aus dem Sozialbereich Programm zur Förderung der Familie Ausgabe des Landesfamilienpasses und Gutscheinkarte für das Jahr 2006 Begünstigter Personenkreis:

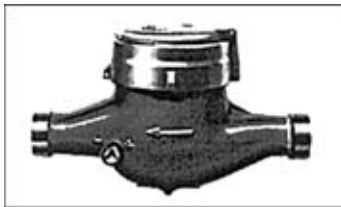


- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung

Ausführliche Informationen zu den Objekten sind der Broschüre "Staatliche Schlösser und Gärten" oder im Internet unter [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) zu entnehmen. Wir weisen außerdem darauf hin, dass das Ravensburger Spielzeug Familienpass-Berechtigten ermäßigten Eintritt gewährt.

Den Landesfamilienpass sowie die Gutscheinkarte für das Jahr 2006 erhalten Sie beim Bürgermeisteramt, Sozialabteilung, Zimmer 111 und 112.

### Ablesung der Wasser-, Gas- und Fernwärmezähler



Die Zähler der Brühler Haushalte werden ab Montag, dem 09.01.2006 durch Beauftragte der MVV Energie AG abgelesen. Die Ableser können sich als Beauftragte der MVV ausweisen. Sofern die Grundstückseigentümer nicht an-

getroffen werden, hinterlassen die Ableser eine Postkarte zur Selbstablesung. Diese ist auszufüllen und an die MVV portofrei zurückzusenden.

Die Zählerstände können auch über die kostenlose Servicenummer 0800-2202220, per Fax 069/800811-10 oder per E-Mail an [mvv@zaehlerableser.de](mailto:mvv@zaehlerableser.de) weitergegeben werden. Werden die Zählerstände nicht bis zum 27.01.2006 an die MVV gemeldet, werden die Wasserzähler dieser Grundstücke geschätzt. Damit können eine unerwartet hohe Nachzahlung sowie im kommenden Jahr ein entsprechend erhöhter Abschlagsbetrag verbunden sein.



**Sprechtag der  
Deutschen Rentenversicherung (Bund)  
(vormals BfA)**

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Lorke, bietet am

**Donnerstag, 12.01.2006,**

in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 113, seinen Beratungs- und Servicedienst an.

Hierbei erhalten alle Personen Rat und Auskunft in sämtlichen Renten- und Versicherungsangelegenheiten sowie Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen.

Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

*Rhein-Neckar-Kreis*

*Landratsamt*

*Amt für Flurneuordnung*

*Werderstraße 14, 74889 Sinsheim,*

*Telefax 07261/4065-222, Vermittlung 07261/4065-0*

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Nachwahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Schwetzingen (B 535) Rhein-Neckar-Kreis

1. Die Grundstückseigentümer und die Erbbauberechtigten im Flurneuordnungsgebiet - Teilnehmer - sowie sonstige Interessierte werden zur Wahl des Vorstands auf

**Dienstag, den 24. Januar 2006,**

**in das Palais Hirsch, Schlossstr. 2,**

**Schwetzingen, um 19.00 Uhr**

eingeladen.

2. Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG auf fünf festgesetzt. Für jedes Mitglied ist gemäß § 21 Abs. 5 FlurbG ein Stellvertreter zu wählen. Nach § 2 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum FlurbG (AGFlurbG) muss mindestens ein Mitglied des Vorstands und ein Stellvertreter aus dem Kreis derjenigen gewählt werden, die am Flurneuordnungsverfahren nicht beteiligt sind.
3. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl zu beteiligen.
4. Wahlberechtigt sind die Teilnehmer (§§ 21 Abs. 3, 10 Nr. 1 FlurbG). Wenn sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder nicht voll geschäftsfähig sind, steht das Wahlrecht den gesetzlichen Vertretern zu. Bevollmächtigte haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.
5. Jeder im Wahltermin anwesende Teilnehmer hat insgesamt jeweils nur je eine Stimme für jedes zu wählende Vorstandsmitglied und jeden Stellvertreter, selbst wenn er als Eigentümer und zugleich als Miteigentümer am Flurneuordnungsverfahren beteiligt ist. Nur eine Stimme hat auch der Bevollmächtigte, auch wenn er selbst zugleich Teilnehmer ist oder mehrere Teilnehmer vertritt. Bruchteilsgemeinschaften (Miteigentümer) und Gesamthandsgemeinschaften (z.B. Erbengemeinschaften) haben jeweils nur eine Stimme gemeinschaftlich.
6. Wählbar ist jeder Volljährige, auch wenn er nicht Teilnehmer am Flurneuordnungsverfahren ist. Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht.

Wahlvorschläge können bis zum 17. Januar 2006 beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - Amt für Flurneuordnung - eingereicht werden. Es sind aber auch Personen wählbar, die nicht auf einem Wahlvorschlag stehen. Ein Satzungsentwurf gemäß den gesetzlichen Vorgaben wird ab 9. Januar 2006 im Bauamt der Stadt Schwetzingen, Hebelstraße 7, 1. OG, zur Einsichtnahme ausgelegt.

7. Soweit die Wahl im Termin nicht zustande kommt, kann die Flurbereinigungsbehörde nach § 21 Abs. 4 und 5 FlurbG Mitglieder des Vorstandes und Stellvertreter nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung bestellen.

Krüger

## Ute Vogt für Brühler Probleme sensibilisiert

Zu einem Besuch weilte die SPD-Landes- und stellvertretende Bundesvorsitzende Ute Vogt dieser Tage im Brühler Rathaus. Bürgermeister Dr. Ralf Göck stellte ihr im Beisein wichtiger Vertreter des Gemeinderates und der örtlichen SPD die Gemeinde im Allgemeinen und das "Dammproblem" im Rohrhofer Rheinfeld im Besonderen vor. "Es passt nicht zusammen, einen neuen Hochwasserdamm zu bauen und dann einen Teil liegen zu lassen", urteilte Ute Vogt und versprach, sich weiter zu informieren und für eine zeitnahe Lösung zu werben, "und das schon deshalb, weil ich Sie heute warten lassen musste", wie sie scherzhaft ergänzte, denn der Besuch der SPD-Kandidatin für das Amt der Ministerpräsidentin verzögerte sich um genau eine Stunde aufgrund eines langen Staus auf der A 6.

Nach einigen Fragen zur Wirkung von Steffi Graf für Brühl und nach einem Blick auf den neuen RNF-Film über Brühl ging's auch schon weiter, nämlich mit Ralf Göck und Margareta Klasen zu dem Spiel der Mannheimer Adler gegen die DEG Metro Stars in der SAP Arena, die Ute Vogt bei dieser Gelegenheit erstmals erlebte.



*Ein herzliches Willkommen galt Ute Vogt schon auf der Brühler Rathauptreppe, kennt sie doch nicht nur den Hausherrn Bürgermeister Dr. Ralf Göck aus gemeinsamer politischer Arbeit im Rhein-Neckar-Kreis, sondern auch dessen Lebensgefährtin Margareta Klasen persönlich. Klasen war Verwaltungsbeamtin im Bonner Bundestag und ihr Büro lag unmittelbar neben dem von Vogt, in dem sie als frisch gewählte Abgeordnete von 1994 bis zum Umzug der Parlamentarier nach Berlin 1999 arbeitete.*

*Mit dabei waren Bürgermeister-Stellvertreter Hans Hufnagel, die langjährige Kreis- und Gemeinderätin Irene Dewitz, die Fraktionsvorsitzenden Bernd Kieser (CDU) und Klaus Triebkorn (GLB), der SPD-Ehrenvorsitzende Hans Loos, der stellv. SPD-Fraktionsvorsitzende Rüdiger Lorbeer und Ortsvereinsvorsitzender Hans Zelt, als sich Ute Vogt ins Goldene Buch der Gemeinde eintrug.*



**Altersjubilare**

07.01.	Herr Wilhelm Langer, Breslauer Str. 12	82 Jahre
07.01.	Herr Kazimierz Baluk, Friedrichsfelder Weg 3	82 Jahre
08.01.	Herr Joachim Wippert, Im Merkelgrund 5	75 Jahre
08.01.	Frau Ursula Stieger geb. Mangel, Gladiolenweg 2	79 Jahre
08.01.	Frau Elisabeth Scherer geb. Dörr, Mannheimer Landstr. 25	101 Jahre
08.01.	Frau Sofie Göhringer geb. Müller, Schillerstr. 4	75 Jahre
08.01.	Herr Horst Körner, Promenadeweg 1	78 Jahre
09.01.	Frau Katharina Vierheller geb. Odenwälder, Mannheimer Landstr. 25	79 Jahre
10.01.	Herr Georg Scholand, Görngasse 16	76 Jahre
10.01.	Herr Hubert Knapp, Hauptstr. 11	77 Jahre
10.01.	Herr Franz Bayer, Parkstr. 2	77 Jahre
10.01.	Frau Betty Mächerlein geb. Werle, Bismarckstr. 25	79 Jahre
11.01.	Frau Anni Buder-Bender geb. Eschelbach, Bahnhofstr. 12	78 Jahre
11.01.	Frau Anna Walter geb. Wittmann, Weidweg 7 A	81 Jahre
11.01.	Frau Ida Gabel geb. Heerd, Ketscher Str. 18	85 Jahre
11.01.	Frau Meta Dehoust geb. Geörg, Scheffelstr. 3	93 Jahre
12.01.	Frau Marianne Heiß geb. Diemer, Germaniastr. 3 A	76 Jahre
12.01.	Frau Lieselotte Lange geb. Schütz, Mannheimer Landstr. 23	88 Jahre
13.01.	Frau Frieda Böhm geb. Lehmann, Wilhelmstr. 8	94 Jahre
13.01.	Frau Maria Stroh geb. Koselowski, Gartenstr. 42	81 Jahre
13.01.	Herr Franz Sayer, Schillerstr. 10	82 Jahre
13.01.	Herr Johann Linsbauer, Werkstr. 12	101 Jahre

**Wir gratulieren recht herzlich!**

## Öffentliche Einrichtungen



**Hallenbad Brühl**  
Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203

### Vorankündigung

#### Hallo, Kinder!

Das erste Spaßschwimmen im Jahr 2006 findet am Dienstag, den 17.01.2006 statt. Von 14.00 bis 16.00 Uhr könnt ihr euch austoben. Für alle Kinder ab sieben Jahren, die schwimmen können.

Es freut sich

das Bäderteam



### Kernzeit-/Hort-Betreuung Schillerschule Brühl

#### Anmeldung!

**Anmeldungen für die Vormittags- und Nachmittagsbetreuung werden vom 10. Januar bis 28. Februar 2006 für das Schuljahr 2006/2007 in der Einrichtung entgegengenommen.**



**Anmeldung:** Mo.-Fr. in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr oder nach Vereinbarung - **Telefon 702823 - Frau Fonje**

Unser Hort wurde 1991 von der Gemeinde Brühl eingerichtet. Zu uns kommen Kinder berufstätiger bzw. allein erziehender Eltern außerhalb der Unterrichtszeiten. Unter fachlicher Anleitung beschäftigen wir Ihre Kinder mit sinnvollen spielerischen und freizeitbezogenen Aktivitäten. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Förderung der kindgerechten Entwicklung im körperlichen, geistigen, seelischen und sozialen Bereich. Am Nachmittag bieten wir ein ausgewogenes Mittagessen und unter fachlicher Anleitung (Lehrerinnen) eine kompetente Hausaufgabenbetreuung.

Unsere Öffnungszeiten sind: Mo.-Fr. von 7.00 (7.30) bis 17.00 Uhr, wobei auch nur Vormittagsbetreuung (7.00/7.30 Uhr bis 13.00/14.00 Uhr) oder nur Nachmittagsbetreuung (13.00 bis 17.00 Uhr) gewählt werden kann. Unsere Einrichtung ist am 30. Tagen im Jahr geschlossen. In den restlichen Schulferien ist der Hort geöffnet und wir bieten den Kindern ein attraktives Ferienprogramm an. Weitere Informationen geben wir Ihnen gerne unter obiger Nummer.

## Mitteilungen anderer Behörden



### Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar

#### Forschungs- und Innovationspreis mit 25.000 € ausgelobt

Forscher aus den Bereichen Biotechnologie und Medizintechnik, Informationstechnik, Umwelt- und Energietechnik oder Materialien und Werkstoffe, die ihren Arbeitsort in der Metropolregion Rhein-Neckar haben, können sich um den Forschungs- und Innovationspreis der Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar (ehemals Stiftung Rhein-Neckar-Dreieck) bewerben. Der Preis wird bereits zum dritten Mal ausgeschrieben und von Manfred Lautenschläger, dem Vorsitzenden des Stiftungsrates, mit 25.000 € dotiert. Bewerbungsschluss ist der 30.04.2006. Die eingereichten Projekte sollen sich klar vom gegenwärtigen Stand der Forschung und Technik abgrenzen lassen und eine Weiterentwicklung in ihrem Bereich darstellen. Besondere Beobachtung findet der Grad der Umsetzungsfähigkeit bzw. der Marktreife. "Hiervon sollen positive Wirkungen für die technologische Entwicklung und die Wettbewerbsfähigkeit der Metropolregion Rhein-Neckar ausgehen", erwartet Manfred Lautenschläger.

Nach einer Begutachtung durch Fachjuroren obliegt die Vergabe des Preises der Hauptjury, bestehend aus: Prof. Dr. Werner Küsters, ehemals Direktor und Leiter der Forschung Wirk- und Effektstoffe der BASF AG, Prof. Dr. Klaus Landfried, Alt-Präsident der Hochschulrektorenkonferenz, und Dr. Franz Schmaderer, Direktor des ABB-Forschungszentrums Deutschland. Der Preis wird im November 2006 im Rahmen eines Festaktes verliehen.

Die Bewerbungsunterlagen sowie weitere Informationen gibt es unter [www.das-chancenreich.de](http://www.das-chancenreich.de) oder bei der Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar, P 7, 20-21, 68161 Mannheim, Tel. 0621/103084.

Die Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar wurde 1999 als Stiftung Rhein-Neckar-Dreieck vom Rhein-Neckar-Dreieck e.V. gegründet. Die Änderung des Namens in "Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar" beschloss der Stiftungsrat am 26.10.2005.

Mit der Auslobung des Forschungs- und Innovationspreises sollen die Innovationskraft und die Exzellenz der Forschung in der Metropolregion Rhein-Neckar deutlich gemacht werden.

Der Forschungs- und Innovationspreis wurde bereits zweimal verliehen: 2001 erhielten diese Auszeichnung Dr. Markus A. Schill und Dr. Clemens Wagner für EyeSi, einem Simulator für Augenoperationen. 2004 wurde eine Forschergruppe um Dr. Rainer Malaka vom European Media Lab in Heidelberg für ihre Arbeit "Maschinelles Bildverstehen und multimediales Informationssystem zur Stadtgeschichte" ausgezeichnet.



# Bereitschaftsdienste



## NOTRUF

<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1</b>	<b>71282</b>
<b>Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)</b>	<b>0621/83397-0</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>DRK-Rettungsleitstelle</b>	<b>19222</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9</b>	<b>19292</b>
<b>Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße</b>	<b>84-30</b>
<b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b>	<b>0761/19240</b>
<b>Frauenhaus Heidelberg</b>	<b>06221/833088</b>
<b>Frauenhaus Mannheim</b>	<b>0621/744242</b>
<b>Telefonseelsorge</b>	<b>0800/1110111</b>
<b>Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h</b>	<b>01805/304 505</b>

## STÖRUNGSDIENSTE:

### Strom

<b>EnBW Regional AG</b>	
<b>Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen</b>	<b>07243/180-0</b>
<b>- Störungsmeldestelle (Strom)</b>	<b>06222/56224</b>
<b>- Beratungsservice</b>	
<b>- Bezirkszentrum Schwetzingen</b>	<b>06202/2774-0</b>
<b>- Servicetelefon</b>	<b>0800/9999966</b>

### Gas, Wasser, Fernwärme

<b>MVV Energie AG Mannheim</b>	<b>0621/290-0</b>
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,  
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:  
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an  
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen  
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden  
Werktag 7.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 07.01., und Sonntag, den 08.01.2006,  
von 10.00 bis 12.00 Uhr

**Frau Dr. Margit Martin, Brühl, Mannheimer Str. 1a,  
Tel. 06202/7900**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden  
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter  
[www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) jederzeit abrufbar.

## Apotheken-Notdienst:

**Samstag, 07.01.2006**

Rohrloch-Apotheke, Brühl-Rohrloch, Brühler Str. 7,  
Tel. 06202/72353

Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8  
Tel. 06205/39670

**Sonntag, 08.01.2006**

Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,  
06205/7173

**Montag, 09.01.2006**

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,  
Tel. 6202/59480

**Dienstag, 10.01.2006**

St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,  
Tel. 06202/4860

**Mittwoch, 11.01.2006**

Löwen-Apotheke, Hockenheim, Reilinger Str. 2,  
Tel. 06205/288928

**Donnerstag, 12.01.2006**

Enderle-Apotheke, Ketsch, Anemomenweg 2,  
Tel. 06202/69420

**Freitag, 13.01.2006**

See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53,  
Tel. 06202/65533

**Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.**

## Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

## Das Highlight im Winter



**Gemeindebücherei  
BRÜHL**



### **"Auf den Spuren Marco Polos"**

Dia-Multivisionsshow mit

**Axel Brümmer**

**Di., 24.01.2006, 20.00 Uhr**

**Festhalle Brühl**

Einmal von Venedig nach Peking. Die Weltumradler Axel Brümmer und Peter Glöckner tun das auf ihre Art. Mit dem Fahrrad folgten sie so detailgetreu wie möglich dem Weg, den der venezianische Abenteurer vor über siebenhundert Jahren zu Fuß zurücklegte. Es wird ihre bisher gefährlichste Tour. Im Libanon stehen sie im Kugelhagel, im Iran werden sie von fanatischen Schwertgeißlern bedroht, in der chinesischen Wüste Taklamakan ergreift sie ein glühend heißer Sandsturm. Doch im Ziel, in Peking, kommt nur Peter an, während Axel entkräftet und schwerkrank in einem chinesischen Hospital um sein Leben kämpft.

Nach über neun Monaten kehren die beiden heim: im Gepäck endlos viele Tagebuchseiten, Dias und selbst aufgenommene landestypische Musik - Material für Bücher, Dia-Vorträge und eine Musik-CD.

Mehr Informationen unter: [www.weltsichten.de](http://www.weltsichten.de)



**Eintritt: 8,- €**

**AK + 2,- €** (sofern noch vorhanden)

#### **Karten & Reservierungen:**

Bücherinsel Brühl, Lindenplatz, Tel. 7 77 13  
Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0  
Gemeindebücherei, Ormessonstr. 3, Tel. 70 29 83  
**Neu!** Joachim.Klotz@Bruehl-Baden.de

## Wichtiger Hinweis!

**Ab 1.1.2006 wird eine Benutzungsgebühr für das Entleihen von Medien erhoben. Die Benutzungsgebühr haben Erwachsene ab 18 Jahren (= 10,- €), Jugendliche ab 16 Jahren (= 5,- €) zu entrichten.**

**Die Benutzungsgebühr ist eine Jahresgebühr und ist im Voraus fällig. Sie gilt ab dem Tag der Zahlung für ein Jahr. Eine Tageskarte kostet 1,50 € (für Wenig-Ausleiher/innen). Für Kinder bis einschließlich 15 Jahre ist die Ausleihe kostenlos.**

## Neuer Service:

### *WWW-OPAC der Gemeindebücherei*

Mit dem WWW-OPAC können Sie vom heimischen PC aus via Internet im Bestand der Gemeindebücherei recherchieren. Wer einen Leseausweis hat, kann außerdem das eigene Lesekonto einsehen, seine entliehenen Medien verlängern sowie gerade anderweitig ausgeliehene Medien vorbestellen (gegen Gebühr).

Besuchen Sie uns auf der Homepage der Gemeinde Brühl unter:

Einrichtungen der Gemeinde, Gemeindebücherei-Link: [Bücherei online](#)

#### Wie funktioniert der WWW-OPAC?

(Bitte lesen Sie vor der ersten Benutzung des WWW-OPAC den Info-Text!)

Mit dem WWW-OPAC können Sie:

- Im Bestand der Bücherei recherchieren (kostenlos). Benutzungshinweise siehe dort (Hilfe-Button).
- Ihr eigenes Leserkonto einsehen (kostenlos), dazu benötigen Sie Ihre Leseausweisnummer und Ihr Passwort (d. i. beim ersten Zugang Ihr Geburtsdatum; TT.MM.JJJJ). Das Passwort kann später vom Leser selbst geändert werden.
- Selbst Ihre Medien verlängern (kostenlos), wenn es die erste Verlängerung ist. Sind die Medien bereits verlängert oder ist die Leihfrist abgelaufen oder sind die Medien bereits gemahnt, nutzen Sie bitte die telefonische Verlängerungszeit zu den Öffnungszeiten.
- Ausgeliehene Medien vorbestellen (60 Cent pro Vorbestellung), jeder Benutzer kann max. 3 Vorbestellungen anlegen. Verfügbare Medien können nicht vorbestellt werden. Mit der Anlage der Vorbestellung wird die Vorbestellgebühr (60 Cent) fällig. Sie werden schriftlich davon informiert, dass das vorbestellte Medium eingetroffen ist und für Sie bereitliegt. Vorbestellte Medien bleiben eine Woche für Sie reserviert, die Vorstellgebühr ist auch dann fällig, wenn Sie das Medium nicht abholen.

#### **Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:**

Mo., Mi., Fr. 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr  
Di. u. Do. geschlossen

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchennachrichten

#### Hl. Schutzengel Brühl

#### St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und  
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 07.01. - Vorabend vom Fest der Taufe Jesu

St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 08.01. - Fest der Taufe Jesu

**Jesaja 42, 5-7, Apostelgeschichte 10, 34-38;  
Markus 1, 7-11**

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe

Montag, 09.01. - **Gebetsstunde**

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für die Familien.

Mittwoch, 11.01.

ev. Kirche 08.00 Uhr ökum. Schülertagesdienst  
der Jahrschule

Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst

B+O Sen.-Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst

Hl. Schutzengel 14.30 Uhr Altenwerk - Eröffnungsgot-  
tesdienst

17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 12.01.

Hl. Schutzengel 19.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der  
Frauengemeinschaft Brühl

Freitag, 13.01.

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 14.01. - Vorabendmesse vom 2. Sonntag im Jahres-  
kreis

St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 15.01. - 2. Sonntag im Jahreskreis

**1 Samuel 3, 3-19; 1 Korinther 6, 1-20; Johannes 1, 35-42**

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe

#### Offener Treff am Sonntagnachmittag

Herzliche Einladung an alle, die sich am Sonntagnachmittag  
mit anderen treffen, zusammen Kaffee trinken und miteinander  
ins Gespräch kommen wollen, zum "offenen Sonntags-  
treff"

**am: Sonntag, den 8. Januar 2006**

**von: 14.30 bis 17.00 Uhr**

**im: Kath. Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße**

Jede und jeder Interessierte - gleich welchen Alters - ist dazu  
herzlich willkommen! Auch wer nur einmal hereinschnuppern  
möchte, ist gerne gesehen.

Weitere Informationen bei der Pastoralreferentin Martina  
Gaß, Tel. 7632, oder bei Wilfriede Leist, Tel. 71593.

### Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421  
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690  
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Freitag, 06.01. - Epiphania

10.00 Uhr weihnachtlicher Singgottesdienst mit Bild-  
betrachtung in der Kirche (Maier)

Sonntag, 08.01. - 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Rahmen der  
Allianz-Gebetswoche im Gemeindezentrum  
(Maier, Jubi-Band spielt)  
- Die Kollekte ist für das Diakonische Werk der  
EKD - Beratungsprojekte - bestimmt. -

Montag, 09.01.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen  
des Kindergartens Heiligenhag  
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige  
Jungschar 6- bis 8-Jährige

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 10.01.

15.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige,  
in den Jugendräumen Kindergarten Heiligenhag  
"Footstep" - Teens ab 13 Jahren in den  
Jugendräume Kindergarten Heiligenhag

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemein-  
dezentrum

Mittwoch, 11.01.

08.00 Uhr ökum. Schulgottesdienst in der Ev. Kirche  
Brühl

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz  
Pro Seniore (Kamutzki)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum  
B & O Brühl (Kamutzki)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Wochenandacht im Rahmen der Allianz-Ge-  
betswoche in der Kirche (Maier)

20.00 Uhr Singkreis im Gemeindezentrum

Donnerstag, 12.01.

14.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis in den Jugendräumen des  
Kindergartens Heiligenhag

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum

16.00 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum

19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemein-  
dezentums (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Freitag, 13.01.

17.00 Uhr Jungschar für 6- bis 12-Jährige in den Jugend-  
räumen des Kindergartens Heiligenhag

18.45 Uhr Treffpunkt für Jugendliche, 13-16 Jahre, in den  
Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag

19.00 Uhr JBK (Jugendbibelkreis) im Keller des Gemein-  
dezentums

Sonntag, 15.01. - 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Bothe)

- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde be-  
stimmt. -

Nachbarschaftshilfe  
Hilfe von Haus zu Haus

**Nachbarschaftshilfe**  
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl  
**Tel.: 78 02 21**  
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Bamberg/Kieber-Weiblen

BRÜHL

### Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Sonntag, 08.01.

10.00 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindezentrum  
Beginn Allianz-Gebetswoche

Montag, 09.01.

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene  
Reden über Gott und die Welt

Donnerstag, 12.01.

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis  
Allianz-Gebetswoche  
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Freitag, 13.01.

19.00 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)  
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 15.01.

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im  
ev. Gemeindezentrum

## **Brühler Sternsinger bitten Sie um offene Herzen & Türen!**

Jedes Jahr bringt die große Not auf der Welt, auch in Brühl viele Kinder auf die Straße. Als Königinnen und Könige verkleidet ziehen sie um das Dreikönigsfest durch Brühl und Rohrhof, um Geld für arme Kinder in anderen Ländern dieser Welt zu ersingen und in die besuchten Häuser den Weihnachtssegen Gottes zu bringen.

*Die Bevölkerung der Hufeisengemeinde ließ sich in den Vorjahren auch nicht zweimal bitten. - Mit 22.019,- € wurde im letzten Jahr eine absolute Rekordsumme gespendet und das schon sehr gute Vorjahresergebnis um über 30 % gesteigert.*



### **Die Aktion 2006 findet nun vom 5. bis 8. Januar 2006 statt.**

Alle Aktiven hoffen, dass Sie die kleinen Königinnen und Könige ab sofort wieder mit offenen Türen, Herzen und Geldbeuteln empfangen!

*Wieder ein so gutes Ergebnis zu erzielen wäre das größte Dankeschön, das Sie den eifrigen Kindern machen könnten! Und eine große Hilfe gegen die Not in der Welt!*



Auch Sie können mithelfen die Armut in der Welt zu lindern, indem Sie reichlich geben.

Wenn Sie sicher gehen wollen, dass die KönigInnen auch zu Ihnen kommen, dann können Sie schon heute telefonisch vorbestellen:

Kath. Kirche – Gemeindeferent Michael Bösing, Tel. 7632

# **20\*C+M+B+06**

*Für größere oder weitere Spenden können Sie das Sonderkonto 2 1000 590 bei der Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20 benutzen. Verwendungszweck „Sternsinger“. Auch Zuwendungsbestätigungen werden selbstverständlich ausgestellt, wenn Sie dies vermerken.*

# Ausstellung zum Jubiläum 1946 - 2006 60 Jahre CDU Brühl/Rohrhof

Vernissage heute, 5. Januar 2006  
um 19.00 Uhr in der Villa Meixner

Bereits wenige Monate nach Ende des Zweiten Weltkriegs kam es in ganz Deutschland zu Neu- und Wiedergründungen von Parteien. Einen beheizten Saal im Brühler Gasthaus „Zum Pflug“ versprach Max Hartmann, in seiner Einladung zur Gründungsversammlung der Christlich Demokratischen Partei am 5. Januar 1946. Herzlich laden wir Sie ein, an den Feierlichkeiten zum 60. Jubiläum unseres Ortsverbandes teilzunehmen. Den Auftakt zu unserem Jubiläumsjahr bildet die Vernissage zur Ausstellung "60 Jahre CDU Brühl/Rohrhof" in der Villa Meixner. Sie findet auf den Tag genau 60 Jahre nach der Gründungsversammlung statt. Die Ausstellung zeigt unter anderem die schönsten CDU-Plakate aus 60 Jahren Bundestagswahlkampf. Höhepunkt der feierlichen Ausstellungseröffnung, die von der jungen Musikerin Alina Czekala der Musikschule Mannheim auf der Violine musikalisch umrahmt wird, ist eine Leinwandpräsentation, die auf die 60jährige Geschichte unseres Ortsverbandes zurückblickt. Im Anschluss möchten wir mit Ihnen auf unser Jubiläum anstoßen und den Abend gemeinsam gemütlich ausklingen lassen.

**Die Ausstellung ist von Freitag, 06.01. - Sonntag, 08.01.2006  
täglich von 15.00 - 18.00 Uhr geöffnet.  
Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.**

Parteien



Frauen-Union der CDU  
Brühl/Rohrhof



**Gewaltprävention für Frauen**

Die Brühler Frauen-Union lädt alle Brühler Frauen zu einer Veranstaltung unter dem Thema "Gewaltprävention" ein. Gastredner ist der Mannheimer Kriminalkommissar Claus Himburg, der Spezialist auf diesem Gebiet ist.

Treffpunkt ist am Mittwoch, den 18. Januar, um 19.00 Uhr. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Ihnen die 1. Vorsitzende der Frauen-Union Brühl, Eva Gredel, gerne (Tel. 06202/703799). Veranstaltungsort ist voraussichtlich der "Sport-Pavillon" des FV Brühl, Am Schrankenbuckel.

SPD

Brühl-Rohrhof

[www.Bruehl-Baden.de/SPD](http://www.Bruehl-Baden.de/SPD)

**Erste Vorstandssitzung 2006**

Am **Freitag den 13. Januar, um 20.00 Uhr** wollen wir uns zur ersten Vorstandssitzung in 2006 im Kaminzimmer im alten Schulhaus (Dachgeschoss) treffen.

**Agenda:**

1. Begrüßung
2. Jahresabschluss 2005
3. Personalstruktur 2006
4. Wahlkampf 2006
5. Vorbereitung der JHV am 16. Februar 2006



**CDU** BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: [www.cdu-bruehl-rohrhof.de](http://www.cdu-bruehl-rohrhof.de)

**Christbaumaktion am Samstag, 14.01.2006**

Wie jedes Jahr holen wir Ihren Christbaum gegen eine Spende ab. Ihre Spende kommt wieder einem gemeinnützigen Zweck in unserer Gemeinde zugute. Bitte stellen Sie den Baum bis spätestens 9.30 Uhr auf die Straße und befestigen Sie daran einen Zettel mit Ihrem Namen und Adresse, damit wir die Spende bei Ihnen abholen können. Vielen Dank.

Michael Till, 1. Vorsitzender

**Senioren  
Union III**  
CDU

**Seniorenunion CDU**

Die Senioren-Union Brühl und Schwetzingen laden ein zu einem öffentlichen Vortrag von **Herrn Bernd Kieser, Rechtsanwalt und Steuerberater**, "Altengerechtes Wohnen - etwas anders".

Ort: Gasthaus "Ratsstube", Hauptstr. 2

Zeit: Montag, 23. Januar 2006, 15.30 Uhr

### Alternativer Nobelpreisträger Dr. Scheer kommt zu politischem Fröhschoppen nach Brühl-Rohrhof

"Wie sollen die Menschen handeln, wenn sie zwar die umfassenden Gefahren der globalen atomar/fossilen Pyromanie kennen, ihnen aber gleichzeitig immer wieder gesagt wird, es gäbe dazu keine Alternative? Wer beides glaubt, gibt die Zukunft auf und raubt den Menschen die Motivation, die atomar/fossile Gefahr abzuwenden. Jede Alternative beginnt

damit, dass ihre Möglichkeiten möglichst vielen Menschen gezeigt werden. Nur dann werden Menschen initiativ." Diese Worte stammen von Dr. Hermann Scheer, Träger des Weltsolarpreises 1998 und Träger des Alternativen Nobelpreises 1999.

Der SPD-Ortsverein konnte den Präsident der gemeinnützigen Europäischen Vereinigung für erneuerbare Energien, EUROSOLAR, für einen politischen Fröhschoppen am 29. Januar 2006 im Clubhaus des SV Rohrhof gewinnen.

## Kulturelles



# Kultur in Brühl

Vorschau

Fr., 10. März 2006, 20.00 Uhr Festhalle

**Lydie Auvray**  
mit ihrer Band „Les Auvrettes“  
und ihrem aktuellen Programm  
„Pure“

Lydie Auvray, der unbestrittene Star des modernen Akkordeons, geht zusammen mit ihrer Band, den „Auvrettes“, und dem neuen Programm „Pure“ auf Tournee und gastiert unter anderem in Brühl.

**Eintritt:** 13,- bis 20,- €, AK + 3,- € (Einzelplatznummerierung)



Karten gibt es bei der Bücherinsel · Tel. 0 62 02 / 7 77 13  
und an der Rathauspforte · Tel. 0 62 02 / 2 00 30

28., 29. Jan. und 3. Feb. 2006, 20.00 Uhr Villa Meixner

**Franz-Josef Feimer**  
„Den Sternen schnuppe ...“  
**AUSVERKAUFT!!!**

Bitte die bestellten Karten bei  
Herrn Ertl im Rathaus abholen!  
Nicht abgeholte Karten gehen ab  
Mitte Januar wieder in den Verkauf.



Fr., 17. März 2006, 20.00 Uhr Festhalle

**Theater Hemshofschachtel**

mit ihrer aktuellen Komödie  
„Nix wie Kuddelmuddel“  
von Jürgen Hörner

**Nur noch wenige Karten bei der Bücherinsel!**

Di., 25. Apr. 2006, 20.00 Uhr Villa Meixner

**Arnim Töpel**  
mit seinem neuen Programm  
„Newa de Kapp“ - Mundart

Newa de Kapp  
- Arnim Töpels erstes Mundart-Programm  
Arnim Töpel hat als gebürtiger Heidelberger eben auch eine Kurpfälzer Seele. Und eine Mission: Dialekt ist nicht zwangsläufig dumme Blödelei, Dialekt ist direkt, bereichernd. Und Kurpfälzisch eignet sich vorzüglich für eine Fülle neuer Töpel-Songs.

**Eintritt:** 13,- €, AK + 2,- € (Karten ab sofort)



# Neue Ausstellung in der Villa Meixner

13. Januar bis 12. Februar 2006

## **Auendialog** **»Die Idee des Schönen«**

Ottokar Braun - Schwarz-Weiß-Fotografien  
Wolf Heinecke - getönte Zeichnungen



**Ausstellungseröffnung:**  
Freitag, 13. Januar 2006, 19.00 Uhr

**Begrüßung:**  
Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

**Lesung:**  
Michael Timmermann

**Musikalische Umrahmung:**  
Jugendmusikschule Brühl

**Informationen:**  
Lothar Ertl, Tel. 0 62 02 / 20 03 - 21

**Öffnungszeiten:**  
Sa. 14.30 - 17.00 Uhr  
So. + Feiertag 14.00 - 17.30 Uhr  
Die Künstler sind anwesend.

In diesem Bilderdialog haben sich die beiden Künstler die Rheinauen bei Brühl zum Thema gestellt. Durch die Gegenüberstellung wird die Urlandschaft der Auen sichtbar.

Schon viele Jahre beschäftigen sich Ottokar Braun und Wolf Heinecke mit diesem Thema. So gelang es ihnen, die scheinbar wilde Vegetation in ihrer Rätselhaftigkeit zur "Idee des Schönen" zu entschlüsseln. Es ist die Sprache des Sehens, nicht die der Worte, die uns in jenen Kosmos führt, der seit Urbeginn sich zu einer Form des Schönen entwickelte, die wir heute "die Auen" benennen.

Wollen wir uns diese Welt sinnlich erfahrbar machen, ist diese Ausstellung Erkenntnis und Schlüssel zugleich.

Wenn es etwas gibt, wofür es zu leben lohnt, dann ist es die Betrachtung des Schönen.

**Villa Meixner · Schwetzing Str. 24 · 68782 Brühl**  
Parkmöglichkeiten auf dem nahe gelegenen Messplatz

**Die Bevölkerung von Brühl und Rohrhof ist herzlich eingeladen.**

Freitag,  
**20. Jan. 2006, 20.00 Uhr**  
 Festhalle

# Petra Förster

## Highlights aus 15 Jahren Kabarett

Jubiläumsprogramm

### „Mit Herz und Hirn“

Mit ihrem Best of gerät Petra Förster in eine Ausstellung für moderne Kleinkunst. Und was passiert? Figuren fallen aus der Rolle, Texte treffen sich im kleinen Schwarzen und der Running Gag bekommt einen Lachkrampf. Kurzum: Die Bühne bebt!

Dabei hat Petra Förster nichts anderes getan als die Publikumsliebliche und eigenen Lieblingsszenen aus 15 Jahren Kabarett neu zu arrangieren. Herausgekommen ist ein turbulenter Feier-Abend voller Überraschungen - skurrile Situationskomik trifft auf zungenspitze Wortakrobatik und chamäleonartige Verwandlungskunst.

Daher freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit den Highlights und Untiefen des Lebens vom „Tatörtchen“ bis hin zur legendären „Titanic“-Szene, auf Männer zwischen Andro- und Werbepause und nicht zuletzt auf Frauen zwischen Alltag, Albtraum und Abenteuer.

Dieses Jubiläumsprogramm ist ein Schmankerl für Fans und die ultimative Chance für Neueinsteiger.



#### Eintritt:

10,- € bis 14,- €, AK + 2,- €  
 (Einzelplatznummerierung)

#### Kartenvorverkauf:

Bücherinsel, Am Lindenplatz

☎ 7 77 13

Rathauspforte ☎ 20 03-0

### Ausstellung in der Rathausgalerie verlängert bis 31. März 2006

Fotoausstellung des  
 Fotoclubs Reflex Dresden-Weixdorf  
 800 Jahre Dresden  
 zum Stadtjubiläum 2006



Für das Jahr 2006 hat der Fotoclub Weixdorf einen Fotokalender mit dem Titel „Menschen“ herausgebracht. Dieser Kalender ist an der Rathauspforte und in der Bücherinsel zum Preis von 9,90 € erhältlich.

#### Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr  
 Di. + Do. 15.00 bis 17.30 Uhr

Rathausgalerie · Hauptstr. 1 · 68782 Brühl

## Vereine



### Jahrgang 1926/27

Der Jahrgang trifft sich am Dienstag, den 10. Januar 2006, um 15.00 Uhr im TV-Clubhaus.

### Jahrgang 1929/30

Der Jahrgang trifft sich am Freitag, 13. Januar 2006, um 16.00 Uhr bei den Kleintierzüchtern.

### Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, den 10. Januar 2006, um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplatz 2, zum gemütlichen Beisammensein.

### Jahrgang 1940/41

Unser erster Dienstagstreff im neuen Jahr ist am 10. Januar 2006 um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus.

### Jahrgang 1941/42

Wir treffen uns am Freitag, den 13. Januar 2006, um 18.00 Uhr bei den Kleintierzüchtern zu einem gemütlichen Beisammensein.

## Freiwillige Feuerwehr Brühl



Die nächste Zusammenkunft der Alters- und Reservemannschaft findet am Montag, den 09.01.2006, um 19.00 Uhr im Saal des Feuerwehrgerätehauses statt mit ...!

## Interessengemeinschaft Brühler und Rohrhofer Vereine

Bevor das Jahr zu Ende ging, traf sich die Interessengemeinschaft Brühler und Rohrhofer Vereine im FV-Clubhaus "Sport-Pavillon". Überrascht waren die Vereinsvertreter vom Ambiente des Nebenraumes. Viele Kerzenlichter und eine gut gestaltete weihnachtliche Dekoration vermittelten Wohlfühlatmosphäre, eher einer Weihnachtsfeier als einer Vereinsvertreterversammlung angemessen. Wolfram Gothe, Vorsitzender der IG, durfte "leider" nur sehr wenige Vertreter der Vereine begrüßen, was allgemein bedauert wurde. Auf der Tagesordnung standen verschiedene Themen.

### Termine

Der 2. Vorsitzende Erich Volk bedauerte, dass viele Termine kommendes Jahr auf dasselbe Datum fallen würden. Hier könne die Koordination noch verbessert werden, wenn die Vereine anhand der bereits zugeschickten Terminlisten Doppelbelegungen für Veranstaltungen vermeiden würden. Wenn allerdings bei der Vereinsvertreterversammlung so wenig Vereine präsent sind, was schon frustrierend sei, könne man auch diese Gelegenheit nicht nutzen, um optimal zu planen.

Lothar Ertl, im Rathaus auch für die Vereine zuständig, überreichte eine fortgeschriebene Liste mit bedeutenden Terminen, um damit die Situation zu optimieren.

### Straßenfeste

Gothe appellierte an die Vereine, möglichst zahlreich am Rohrhofer Sommerfest teilzunehmen. Anmeldeformulare seien bereits verschickt, um sich frühzeitig anmelden zu können.

Die folgende Diskussion gestaltete sich kontrovers, zunächst hinsichtlich der Straßenkerwe. Diese sei kein Fest der Brühler Bevölkerung mehr. Die Vereine würden immer mehr von externen Betreibern verdrängt. Das Publikum werde immer jünger und an den externen Ständen fänden "Besäufnisse" statt. Außerdem wüsste man nicht, wohin Gelder, z.B. Standgebühren, fließen. Erich Volk klärte am Beispiel Sommerfest auf, dass die Einnahmen für die Infrastruktur (Energiekosten, Sanitäreinrichtungen etc.) verwendet und auf Heller und Pfennig mit der Gemeinde abgerechnet würden.

Anderer Vereine sehen die Kerwe ganz anders, sind mit Sommerfest und Kerwe durchaus zufrieden, auch mit dem Besuch des Brühler Publikums. Man sollte sich mehr ideell präsentieren und den kommerziellen Gewinn hinten anstellen.

Das Problem sei allerdings, dass es in den Vereinen immer weniger Idealisten gebe, die Freizeit oder gar Urlaub opfern wollen. Eine weitere Aussprache über dieses Thema wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

Bürgermeister Dr. Ralf Göck erklärte, dass bei dem nächsten Sommerfest und der Kerwe auch wieder ein verkaufsoffener Sonntag eingeplant ist.

Das Kollerfest wird im nächsten Jahr nicht stattfinden.

### 850-Jahr-Feier

"Wir wollen uns mit der Vergangenheit beschäftigen" und daraus für die Zukunft etwas lernen", leitete der Bürgermeister seinen Zwischenbericht zur 850-Jahr-Feier ein. Demnach werden in einem kleinen und einem großen Komitee, das regelmäßig tagt, für am Festumzug teilnehmende Gruppen Kataloge erstellt, die als Hilfestütz Informationen und Beispiele über Personen, Kostüme und Wagenaufbauten beinhalten. Für teilnehmende Vereine werden aus dem Komitee "Paten" gestellt, an die sich die Vereine wenden können. Im Rahmen eines Arbeitslosenprojektes wurden bereits einige Projekte verwirklicht. Zur Unterstützung bestehen Kontakte zum Na-

tionaltheater Mannheim, auch ein Kostümverleih wird eingeschaltet. Auf dem Partnerschaftsplatz soll ein Kunstwerk aufgestellt werden, über die Ausführung müsse jedoch noch eingehend befunden werden.

### Partnerschaften

Vom 8. bis 15. März findet der Schüleraustausch mit Ormesson in Brühl statt. Vom 16. bis 18. Juni kommt eine kleine französische Delegation nach Brühl. Der Partnerschaftsausschuss fährt vom 20. bis 22. Oktober nach Ormesson.

Vom 21. bis 23. Juli fährt der Gemeinderat anlässlich der 800-Jahr-Feier Dresdens nach Weixdorf.

Zu Dourtenga berichtete Göck vom kurzen Aufenthalt des Partnerschaftskomitee-Vorsitzenden jüngst in Brühl.

### Fastnachtsumzug

Viel Zeit beanspruchte dieses Thema. Wenig zuversichtlich zeigte sich Zugmarschall Albert Geschwill, Die Finanzierung sei äußerst schwierig, und wenn es so weitergehe, stünde der Fastnachtsumzug in zwei bis drei Jahren vor dem Aus. Sponsoren seien auf wenige geschrumpft, auch namhafte Institutionen in Brühl und Rohrhof würden sich an finanzieller Unterstützung nicht mehr beteiligen. Auch Spenden von den Bürgern seien drastisch zurückgegangen. Es müsse doch möglich sein, dass die Bürger für die Freude am Fasnachtsumzug einen Euro für eine Plakette übrig hätten, die im Rathaus und in vielen Geschäften erhältlich ist und auch kurz vor dem Umzug an der Straße verkauft wird. Allerdings würden diese Plaketten auch nicht verkaufswirksam genug angeboten. Die Vereine versprochen Unterstützung, einige übernahmen spontan Plaketten, um sie bei ihren Mitgliedern zu verkaufen, andere Vereine sollten es ihnen gleich tun. Es wäre sehr schade, wenn dieser traditionelle Fasnachtsumzug in Zukunft nicht mehr stattfinden könnte, war die einhellige Meinung.

### Vereinsjubiläen

In diesem Jahr feiert der CDU-Ortsverein am 5. Januar in der Villa Meixner sein 60-jähriges Bestehen. Dazu gibt es drei Tage lang eine Ausstellung von Zeitzeugen. Am 7. Februar ist dann eine Veranstaltung in der Festhalle, bei der Erwin Teufel die Festrede hält.

Der Verein der Hundefreunde Rohrhof feiert sein 50-jähriges Bestehen am 18. Februar im kleinen Kreis. Eine größere Feier ist am 22. und 23. Juli vorgesehen.

51 Ortsvereine beteiligten sich an dem Inserat "Weihnachtsgrüße" in der Schwetzingener Zeitung/Hockenheimer Tageszeitung, wie vorher abgeklärt worden war.

Die nächste Vereinsvertreterversammlung findet am 14. März im Clubhaus des SV Rohrhof statt.

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl



### Kurse beim Roten Kreuz Lehrgang "Sofortmaßnahmen am Unfallort"

Lehrgangsort:

Schwetzingen, Maximilianstraße,

am Samstag, den 22.01.2006, von 9.00 bis ca.16.00 Uhr

Der Lehrgang ist Voraussetzung zum Erwerb des Pkw-Führerscheins.

Anmeldungen nimmt das DRK-Ausbildungszentrum Mannheim unter Tel. 0621/3218138 in der Zeit von 8.00 bis 11.30 Uhr entgegen.

### Seminar "Erste Hilfe- und Notfalltraining mit AED"

Wer schon einmal an einem Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen hat, dem wird zur Vertiefung ein Erste-Hilfe-Training empfohlen. Ferner ist ein Erste-Hilfe-Training für Ersthelfer in Betrieben als Auffrischung verpflichtend vorgeschrieben.

Lehrgangsort:

Brühl, Rot-Kreuz-Heim, Mannheimer Landstraße 13

Termin: Donnerstag, den 09.02.2006

alternativ Mittwoch, den 22.02.2006

Die Lehrgänge finden in der Zeit von 9.00 bis 16.00 statt.  
Thema: HLW bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen  
Notfalltraining unter Anwendung des Beatmungsbeatels  
Sauerstoffgabe

Anwendung des automatischen externen Defibrillators  
Thermische Verletzungen

Vom Sonnenbrand bis zur Verbrennung 3. Grades

Sonnenstich, Hitzschlag

Die Lehrgänge sind kostenpflichtig. Auskunft und Anmeldung über das DRK-Ausbildungszentrum Mannheim unter Tel. 0621/3218138 in der Zeit von 8.00 bis 11.30 Uhr.

w.w.

## Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



### Preis- und Spendenübergabe der BdS-Glückssternaktion

Die Weihnachtszeit stand beim Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhof wie immer im Zeichen der beliebten Aktion "Helfen mit dem Weihnachts-Glücksstern". Bis Heiligabend konnten die Sterne in den Geschäften der Werbegemeinschaft zum Preis von einem Euro pro Stück erworben, ausgefüllt und als Lose abgegeben werden. Die Gewinner der insgesamt über 100 Preise in Form von Einkaufsgutscheinen sowie der acht Hauptgewinne im Wert von je 150 Euro wurden zwischen den Jahren per Ziehung ermittelt. Die Glücklichen wurden bereits persönlich benachrichtigt. Viele Kunden hatten jedoch nicht nur die Gewinnchance, sondern gerade auch der Hilfeaspekt zum Kauf der Sterne veranlasst, denn der Erlös kommt diesmal der Nachbarschaftshilfe Brühl zugute. Die Übergabe der Preise und des Spendenschecks erfolgt nun am Donnerstag, 12. Januar 2006, um 16.30 Uhr im Brühler Rathaus.

pb



## Kollerkröten Brühl e.V.

### Prinzessinnen- und Ordensball

Am Donnerstag, den 5. Januar, findet in der Festhalle der traditionelle Prinzessinnen- und Ordensball statt, wo sich sehr viele Vereine ein Stelldichein geben werden.

### Rathaussturm

Einen Tag später, am 6. Januar um 11.11 Uhr, folgt der Rathaussturm, bei dem wir zusammen mit den Rohrhöfer "Gögeln" das Rathaus im Sturm einnehmen werden. Wir hoffen auf reges Erscheinen und Beistand der Brühler und Rohrhöfer Bürger beim Ansturm auf das Rathaus.

Das Präsidium wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern einen guten Start ins neue Jahr.

Ahoi!

S.G.

## CV "Die Rohrhöfer Göggel" e.V. Brühl



Die Vorstandschaft der Rohrhöfer Göggel wünscht allen Mitgliedern sowie der gesamte Bevölkerung ein frohes und gesundes neues Jahr.

**Kartenvorverkauf für unsere Jubiläums-Prunksitzung 4 x 11 Jahre Rohrhöfer Göggel** am 11.02.2006 beginnt am 09.01.2006.

Die Rohrhöfer Göggel freuen sich, in dieser Kampagne ihr närrisches Jubiläum 4 x 11 Jahre feiern zu dürfen. Daher haben wir für unsere Jubiläumsprunksitzung ein entsprechendes Programm zusammengestellt. Neben all unseren Aktiven wie den Garden und Elferräten haben wir karnevalistische Künstler aus nah und fern gewinnen können.

Auch unsere Prinzessinnen Nina I. vom Hahnestall und Kinderprinzessin Mimi I. vom Blumenland würden sich freuen, ein volles Haus begrüßen zu können.

**Vorverkauf für Prunksitzung und Rosenmontagsball** ab 09.01.2006 bei Elektrofachgeschäft Manfred Higel, Rheinauer Straße 3, Rohrhof, am "Göggelbrunnen".

### Elferratsversammlung

Der Damen- und Herrenelferrat trifft sich zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr am 12.01.2006 im Vereinsheim "Brühler Hof", Rohrhof, Beginn 20.30 Uhr. Wir bitten um vollzählige Teilnahme.

bm

## MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.



### Einladung

zur nach § 8b der Satzung einberufenen **außerordentlichen** Generalversammlung am Sonntag, den 29. Januar 2006, 17.00 Uhr, im Clubhaus des FV Brühl, "Sport-Pavillon".

### Tagesordnung:

1. Begrüßung 1. Vorsitzender
2. Totenehrung
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht Kassenprüfer
5. Bericht Kassenrevisoren und Entlastung des Kassenführers
6. Bericht Kulturausschuss
7. Bericht Aktivensprecher
8. Bericht Passivensprecher
9. Bericht 1. Vorsitzender
10. Diskussion über die Rechenschaftsberichte
11. Bildung eines Wahlausschusses und Entlastung des 1. Vorsitzenden und des Schriftführers

### Pause

12. Neuwahlen des 1. Vorsitzenden und des Schriftführers
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 28. Januar 2006 beim 1. Vorsitzenden Horst Ehrenfried, Kornstraße 86, 68809 Neulußheim, einzureichen.

## Country Club Brühl Buffalo's



### Termine und Infos

#### Montag, den 09.01.2006

Buffalo Bandits

montags, 18.00 bis 19.00 Uhr

LineDance just for Fun, 19.00 - 20.00 Uhr, der Jugend freitags, 17.30 bis 19.30 Uhr, im Gasthaus "Zum Schwanen, Neugasse 33 in 68782 Brühl

montags: LineDance-Tanztraining und Workshops ab 20.00 Uhr für Erwachsene im Gasthaus "Zum Schwanen", Neugasse 33 in 68782 Brühl

Gäste und Interessierte sind zu den Trainingsabenden recht herzlich eingeladen.

Keep it country and so long!

F.B., Schriftführer

## Schachfreunde 1946 Brühl e.V.



### Schachfreunde mit Remis

Im letzten Meisterschaftsspiel des Jahres konnten die Schachfreunde ihre Erfolgsserie nicht fortsetzen und kamen gegen

die Mannschaft des SK Mannheim 46 über ein allerdings leistungsgerechtes Remis nicht hinaus. Damit fiel die Mannschaft auf den 3. Tabellenplatz zurück.

Beide Mannschaften begannen sehr konzentriert und ließen dem Gegner jeweils keine Chance, einen nennenswerten Vorsprung herauszuspielen. Nachdem Uwe Heuberger und Gerhard Witzke ihre Partien gewannen, konnte Mannheim 46 jeweils ausgleichen und ging nach Brühler Punktverlusten und den unentschiedenen Spielen von Matthias Kramer und Klaus Drobek sogar mit 4:3 in Führung. Nun kam alles auf den am ersten Brett spielenden Dieter Triebskorn an. Es gelang ihm, seine bis dahin eigentlich auf Remis stehende Partie, nach sechs Stunden im "Blitzstil" durch Bedenkzeitüberschreitung seines Gegners zu gewinnen. Damit stand das 4:4-Ergebnis fest.

Das Blitzturnier des Monats Dezember gewann Dieter Triebskorn vor Lothar Witzke. Den dritten Platz teilten sich Martin Englmeier und Hubert Misch. Das Jahressamtergebnis wurde davon jedoch nicht mehr beeinflusst. Jahressieger wurde Matthias Kramer mit 74,5 Punkten vor Klaus Drobek mit 73,5 und Titelverteidiger Dieter Triebskorn mit 71 Punkten.

Die Schachfreunde werden die Spielsaison des neuen Jahres am Freitag, den 13. Januar mit dem Blitzturnier des Monats beginnen. Dazu sind auch Gäste herzlich eingeladen.

### Die Übungsstunden finden statt:

Ort: alte Schule in Brühl, Hauptstraße

Für die Jugendlichen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen und in den Schulferien - von 18.30 bis 20.00 Uhr

Für die Erwachsenen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen- ab 20.00 Uhr

Gäste sind jederzeit willkommen.



## Turnverein Brühl 1912 e.V.

### Abteilung Turnen

#### Yoga-Kurse

- Im Wechsel von Entspannung und Spannung sein Gleichgewicht finden,
- gelassen und ausdauernd persönliche Ziele verfolgen,
- flexibel und kräftig ein hohes Alter erreichen.

Yoga ist ein guter Weg dahin!

Fortsetzung der Yoga-Kurse mit qualifizierten Kursleiterinnen im Turnverein ab 11. Januar 2006.

Mittwoch: 10.00 bis 11.30 Uhr, 18.15 bis 19.45 Uhr,  
20.00 bis 21.30 Uhr

Die Kurse sind für alle Altersgruppen beiderlei Geschlechts geeignet. Bitte an bequeme Kleidung denken.

Informationen und Anmeldungen:

Abendstunden: Ilse Kory, Tel. 06223/47716

Morgenstunden: Eva Kivimets, Tel. 06223/863719

U. Calero



## TV Brühl 1912 e.V. Kameradschaftskreis

Am kommenden Dienstag, den 10. Januar trifft sich der Kameradschaftskreis um 17.00 Uhr im Nebenzimmer des TV-Clubhauses. Gäste sind willkommen.



## Fußballverein 1918 Brühl e.V.

### Junioren-Hallenturniere des FV Brühl

Am Wochenende 17./18.12.2005 fanden in der Sporthalle der Schillerschule Brühl die traditionellen Hallenturniere der Jugendabteilung des FV Brühl statt.

Den Auftakt machten am Samstag (17.12.) die E1-Junioren (Jahrgang 1995) des FV Brühl, die im Anschluss in einem sehr starken Teilnehmerfeld souverän und ungeschlagen Gruppensieger wurden. Die E2 des FVB verschlief die ersten beiden Begegnungen und konnte sich dann trotz zweier Unentschieden gegen den VfR Mannheim und die SG Oftersheim nicht mehr für die Endrunde qualifizieren.

Die E1 stellte ihren Anspruch unter Beweis und schlug im Halbfinale die SG Oftersheim in einer spielstarken Partie mit 1:0. Oftersheim belegte nach einem Sieg über den ASV Feudenheim mit 4:1 im Siebenmeterschießen den 3. Platz. Im Endspiel unterlag der FVB erst in einem dramatischen Siebenmeterschießen gegen den TSV Viernheim.

Am Nachmittag sahen sich die E3- und E4-Junioren des FVB (Jahrgang 1996) einem fast übermächtigen Teilnehmerfeld gegenüber. Trotz Ausschöpfung der Möglichkeiten reichte es nicht für eine Platzierung in der Endrunde. Platz drei belegte Germania Friedrichsfeld durch ein 2:0 gegen den ASV Feudenheim. Turniersieger wurde SSV Vogelstang nach einem Siebenmeterkrimi gegen SC 1910 Käfertal.

Am Sonntag wurde der VOBA-Cup der D-Junioren ausgetragen. Im Kampf um den Wanderpokal der Volksbank standen sich neben dem Traditionsclub Waldhof Mannheim noch zahlreiche Topteams aus der Region gegenüber. Umso beachtlicher das Ergebnis der Mannschaft des FV Brühl, die sich ungeschlagen mit dem besten Torverhältnis und der höchsten Punktzahl für die Endrunde qualifizierte und sich im Halbfinale mit 1:0 gegen den Titelverteidiger aus Ketsch durchsetzte. Im zweiten Halbfinalspiel besiegte der ASV Feudenheim die SG Oftersheim mit 4:3 nach Elfmeterschießen. Oftersheim belegte nach einem 1:0-Sieg über die Spvgg Ketsch den dritten Rang. Das Endspiel zwischen dem FV Brühl und dem ASV Feudenheim begannen beide Akteure sehr nervös und kampfbetont. Trotz der zahlenmäßigen Überlegenheit des FVB, nach einem Platzverweis für einen Spieler des ASV Feudenheim, konnte der FVB den Vorteil nicht nutzen. Das Spiel musste im Siebenmeterschießen entschieden werden und endete mit 3:1 für den ASV Feudenheim. In der anschließenden Siegerehrung überreichte Herr Kehder von der Volksbank den VOBA-Wanderpokal an das glücklichere Team des ASV Feudenheim.

Am Sonntagnachmittag traten sich die C-Junioren im letzten Wochenendturnier gegenüber. Der FV Brühl 1 setzte sich in der Gruppe A mit drei Siegen und einem Unentschieden gegen den SV 98 Schwetzingen als Gruppensieger durch. In der Gruppe B dominierte die Spvgg Ketsch mit vier Siegen und qualifizierte sich mit der Höchstpunktzahl für die Endrunde. Daneben schaffte es das Team des FVB 2 als Gruppenzweiter in die nächste Runde und sah sich im Halbfinale dem FVB 1 gegenüber. Der FVB 1 konnte die Partie klar für sich entscheiden und stand im Endspiel dem SC 08 Reilingen gegenüber, die sich im Halbfinale mit 1:0 gegen die Spvgg Ketsch durchsetzten. In einem hoch dramatischen Spiel um den dritten Platz unterlag die Spvgg Ketsch nur knapp dem FV Brühl 2 mit 4:5 nach Siebenmeterschießen. Die spielstarken Brühler boten den Zuschauern ein unterhaltsames Endspiel und dominierten das Spiel lange bei einem Spielstand von 2:0, bis Reilingen kurz vor Spielende zum Endstand auf 2:1 verkürzte.

Besondere Anerkennung gilt den Eltern der Juniorenspieler für deren Arbeitseinsatz und reichhaltigen Kuchenspenden sowie allen Helfern und Sponsoren.



## Wassersportverein Brühl 1933 e.V.



Es war zwar nass und kalt, dennoch ließen neun kälteresistente Paddler des Wassersportvereins Brühl 1933 e.V. am 4. Dezember 2005 ihre Boote in Philippsburg ins Wasser. Sie paddelten auf dem Rhein in einer ersten Etappe nach Speyer; dort regnete es und es war doch recht ungemütlich.

Sie trafen dort mit ihren Paddelfreunden aus den anderen Vereinen aus dem Bezirk Mannheim zusammen, um mit diesen zu der seit 20 Jahre stattfindenden Nikolausfahrt zu starten. Mehr als 110 Paddler waren dem Ruf zu dieser traditionsreichen Veranstaltung gefolgt.

Nach dem Startsignal des Wanderwartes des Mannheimer Kanuclubs stiegen die hartgesottene Teilnehmer in ihre Boote und paddelten gemeinsam rheinabwärts. Zur Mittagszeit unterbrachen die meisten Paddler die Fahrt am direkt am Wasser gelegenen Bootshaus des Brühler Wassersportvereins. Dort war der Ausstieg auf Grund des sehr niedrigen Wasserstandes des Rheins sehr beschwerlich. Im Bootshaus wärmten sich die Paddler mit dem schon legendären "Wolle's"-Eintopf sowie Kaffee und Kuchen wieder auf. Frisch gestärkt wurden dann die letzten Kilometer bis zum Kanu-Club Mannheim in Angriff genommen.

## Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



### Anfängerschwimmkurs

Ab dem 9. Januar bietet der SV Hellas neue Anfängerschwimmkurse für Kinder ab vier Jahren an. Die Kurse finden montags von 16.00 bis 16.45 Uhr bzw. mittwochs von 16.15 bis 17.00 Uhr statt.

Anmeldungen nehmen wir unter der Tel.-Nr. 06202/75800, Elke Rinderknecht, entgegen. Hier können auch weitere Fragen geklärt werden.

## Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



### Guter Start ins neue Jahr

Der Verein der Hundefreunde Rohrhof wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins alles Gute im neuen Jahr. Wie in jedem Jahr findet auch dieses Jahr im Januar die Mitgliederversammlung statt. Wir laden hierzu alle Mitglieder am Sonntag, den 15. Januar 2006 in das Vereinsheim, Hanfäcker 11 in Brühl-Rohrhof, ein.

### Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Revisionsbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Sonstiges

Das Jahr 2006 ist für den VdH Rohrhof ein Jubiläumsjahr. Zum 50-jährigen Vereinsbestehen sind eine Reihe von Veranstaltungen geplant, die wir hier im Überblick zeigen:

- |            |   |
|------------|---|
| 15.01.     | Jahreshauptversammlung, 15.00 Uhr, im Vereinsheim   |
| 18.02.     | Festakt, 16.00 Uhr, Stehempfang im Vereinsheim  |
| 19.03.     | Frühjahrsprüfung BH/VPG auf dem Vereinsgelände  |
| 8./09.04.  | Obedience-Prüfung auf dem Vereinsgelände  |
| 22./23.07. | Sommerfest/Hanfäckerfest auf dem Vereinsgelände   |
| 7./8.10.   | Das Programm wird rechtzeitig veröffentlicht. Herbstprüfung THS/BH/VPG auf dem Vereinsgelände |
| 25.11.     | Meisterschafts- und Herbstfeier im Vereinsheim  |
| 10.12.     | Nikolausfeier auf dem Vereinsgelände/im Vereinsheim   |

Der Verein würde sich freuen, Sie bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

SWA

## Was sonst noch interessiert



### Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 08.01.2006

- |           |  |
|-----------|--|
| 18.00 Uhr | öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Warum man der Bibel vertrauen kann"  |
| 18.50 Uhr | Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 1. Dezember "Menschen aus allen Sprachen hören die gute Botschaft", gestützt auf Sacharja 8:23. |

Dienstag, 10.01.2006

- |           |  |
|-----------|--|
| 19.00 Uhr | Es wird der erste Teil des Kapitels 13 aus dem Buch "Die Prophezeiung Daniels - Achte darauf!" besprochen: "Ein Konflikt zwischen zwei Königen" (Gegen das Königreich Griechenland/ Zwei rivalisierende Könige treten hervor). |
|-----------|--|

Donnerstag, 12.01.2006

- |           |   |
|-----------|---|
| 19.00 Uhr | Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 2. Chronika 33-36 werden unter anderem die Themen behandelt: "Was die Bibel über die Seele sagt" und "Schämen wir uns niemals, weil wir uns an die sittlichen Normen der Bibel halten". |
|-----------|---|

### Hospizgemeinschaft Schwetzingen

#### Beratungsstunde im Kreiskrankenhaus

Die monatliche Beratungsstunde zu den Themen Sozialleistungen für Familien mit Pflegefällen und Patientenverfügung mit Vorsorgevollmacht findet am Mittwoch, 11.01.2006, von 17.00 bis 18.30 Uhr im Kreiskrankenhaus, Zimmer E. 135, statt. Diese Beratungsleistung kann kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

### Vermittlungsstelle für Tagespflege

Der Kinderschutzbund Hockenheim hat in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Wiesloch seit 1. November 2005 immer montags, 16.30 bis 18.30 Uhr, im Schülerhort Kosmos eine Tageseltern- sowie Kinderfrauen-Vermittlungsstelle eingerichtet.

Eltern, die nach der Geburt ihres Kindes schnell wieder ins Berufsleben einsteigen möchten und mit dem Problem Kinder unter drei Jahren, Öffnungszeiten des Kindergartens, flexible Arbeitszeiten oder mit anderem zu kämpfen haben, bietet die Vermittlungsstelle eine Auswahl an qualifizierten Tagesmüttern und Tagesvätern sowie Kinderfrauen an.

Die Tagesmütter und -väter arbeiten selbstständig mit mehreren, maximal fünf Kindern, im eigenen, kindergerechten Haushalt. Eine Kinderfrau arbeitet im Haushalt der Eltern im Arbeitsverhältnis stehend.

Der Kinderschutzbund bietet den Tageseltern und Kinderfrauen eine große Anzahl an Qualifizierungskursen sowie regelmäßige Gesprächskreistreffen zum Erfahrungsaustausch. Er freut sich auf interessierte Eltern, auf neue Tagesmütter oder Kinderfrauen, die Interesse an diesem Beruf haben, aber auch auf alle bereits tätigen Tagesmütter und Kinderfrauen, die sich mit in das Boot der Zukunft "Kindertagespflege Kinderschutzbund" begeben möchten. Eine telefonische Terminvereinbarung ist aus organisatorischen Gründen nur montags, 16.30 bis 18.30 Uhr, unter der Tel.-Nr. 06205/8770 möglich.

### Postillion e.V.

#### Sommerfreizeit für Jugendliche nach Südfrankreich und Kroatien

Der Postillion e.V. bietet im Jahr 2006 wieder Sommerfreizeiten für Jugendliche an. Zum einen eine Zeltfreizeit für Jugendliche von 11 bis 14 und parallel 14 bis 17 Jahren nach Narbonne-Plage in Südfrankreich (28.07. - 10.08.2006).

Wer nach Vovi Vinodolski/Kroatische Riviera möchte (11. bis 27.08.2006) muss 13 bis 17 Jahre alt sein. Das kleine Hafendörfchen Novi Vinodolski liegt im Norden Kroatiens, gegenüber der Insel Krk.

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Postillion e.V., Im Grund 3, 69259 Wilhelmsfeld, Tel. 06220/1065, E-Mail: freizeiten@postillion.org oder im Internet:www.postillion.org

### "Karte ab 60" für neue Interessenten jetzt beantragen!

Die "Karte ab 60" ist ein besonders günstiges Angebot des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) für alle Bürgerinnen und Bürger, die älter als 60 Jahre sind.

Die "Karte ab 60" ist eine Jahreskarte und kostet monatlich 26,50 € bzw. 318,- € im Jahr.

Für alle, die in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feiern gibt es ein besonderes Angebot: das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo. Mit dem Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo kann man einen Monat gratis in den Bussen und Bahnen des VRN unterwegs sein. Das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo erhält, wer die Karte ab 60 innerhalb von zwölf Monaten ab seinem 60. Geburtstag bestellt.

Für die "Karte ab 60" benötigen Sie ein Passbild!

Sie ist in allen Bussen und Bahnen der Verkehrsunternehmen gültig, die zum Verkehrsverbund gehören.

Mit dieser Karte sind Sie unabhängig und können ohne weitere Bezahlung beliebig oft nach Alzey, Worms oder Bensheim im Norden bis Grünstadt, Bad Dürkheim oder Kaiserslautern im Westen; von Weißenburg, Lauterbourg, Wörth, Waghäusel oder Bad Schönborn, Bad Wimpfen, Bad Rappennau im Süden bis Buchen, Walldürn oder Hardheim im Osten sowie neu Erbach, Michelstadt, Bad König fahren. Auch kann der Main-Tauber-Kreis u.a. mit der Regionalbahn nach Würzburg über Neckarelz/Osterburken, oder Bad Friedrichshall/Jagstfeld benutzt werden.

Für Bürgerinnen und Bürger, die am 1. Februar 2006 das 60. Lebensjahr erreicht haben oder älter als 60 Jahre sind und noch nicht die "Karte ab 60" besitzen, diese aber für das Netz des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) ab 1. Februar

2006 haben möchten, muss der Antrag bis spätestens Freitag, 20. Januar 2006, bei der RNV eingegangen sein.

Wie die Akademie für Ältere, Geschäftsstelle "Karte ab 60", in Heidelberg mitteilt, kann die Zusendung der "Karte ab 60" zum 1. Februar 2006 nur dann erfolgen, wenn der Antrag

- bei der Gemeindeverwaltung oder
- bei der Akademie für Ältere in 69115 Heidelberg, Bergerheimer Str. 76, oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum Bismarckplatz oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum, Mannheim, K 1, Kurpfalzpassage

gestellt wurde und rechtzeitig zu dem obengenannten Termin bei der RNV eingegangen ist.

### Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

#### Kostenlos abzugeben ist:

1 Lattenrost, neuwertig, nicht verstellbar,  
0,90 x 2,00 m

Tel. 73723